Biogas für Nürnberg
hier: BMU vom 29.11.06

I. In Nürnberg werden organische Abfälle aus privaten Haushalten und vergleichbaren gewerblichen Anfallstellen über die Biomülltonnen erfasst.

In den Biomülltonnen befinden sich Küchenabfälle (ohne flüssige Abfälle, Fette, Tierkörperteile und tierische Erzeugnisse wie z.B. Wurst, Fleisch, Gräten usw. sowie Speisereste, die solche Bestandteile enthalten) und, je nach Bebauungsstruktur, unterschiedliche hohe Anteile an holzigen Gartenabfällen.

Der Inhalt der Biomülltonnen wird derzeit überwiegend in einer geschlossenen Halle kompostiert, eine kleinere Menge wird in der Biomüllvergärungsanlage in Schwabach behandelt.

Die Entsorgung der jährlich anfallenden ca. 18. 000 t Bioabfälle, ist durch langfristige Verträge bis 2013 bzw. 2016 gesichert. Die genannten organischen Abfälle stehen daher bis zum Ablauf der Verträge/der Zweckvereinbarung nicht für eine anderweitige Behandlung zur Verfügung.

II. BMU

Am 15. Dez. 2006
Abfallwirtschaft und Stadtreinigungsbetrieb
Nürnberg
ASN/A 1

Bock (4058)

In Abdruck an:

ASN/WL 2